

Niederschrift Nr. 8

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 22.05.2023 (Beginn 19.00 Uhr; Ende 20:30 Uhr)

im Sitzungszimmer des Rathauses, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführerin:

*Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin*

sonstige Verhandlungsteilnehmer: *4 Zuhörer*

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.05.2023 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 19.05.2023 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte und die Zuhörer zur Gemeinderatssitzung. Die Presse lässt sich wegen eines personellen Engpasses für diese Sitzung entschuldigen.

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Breitbandausbau

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass die Tiefbauarbeiten auf der Strecke von Goldbach in Richtung Hof aufgenommen wurden. Die Arbeiten kommen gut voran.

Außerdem teilt er mit, dass weitere 5 Schächte betriebsbereit (ready for service) gemeldet werden konnten. Die Daten müssen jedoch noch in der Betriebsdatenbank Faserman eingetragen werden.

Im PoP-Gebäude sind sämtliche Glasfasern gespleißt. Bei weiteren 9 Schächten wurden die Messungen bereits durchgeführt. Diese sind ebenfalls gespleißt. Es wird damit gerechnet, dass hiervon 4-5 Schächte in den nächsten zwei Wochen betriebsbereit gemeldet werden können. Aufgrund eines Personalengpasses bei der Firma Stiegeler kann es jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen bis alle Anschlüsse freigeschaltet werden können.

Weiter teilt der Vorsitzende mit, dass ein Kontrollgang der Schächte am Freitag, 26.05.2023 ab 09.00 Uhr stattfindet. Die Gemeinderäte sind zu dieser Begehung eingeladen.

b) Feuerwehrgerätehaus

Der Bauantrag für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurde eingereicht. Hierüber wird in nächster Sitzung beraten und beschlossen werden.

Die Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans (GVV) sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans sind auf dem Weg. Der jeweilige Satzungsbeschluss kann voraussichtlich Ende Juli getroffen werden.

c) Verteilerstein am Resenhof

Bürgermeister Schönemann teilt mit, dass beim Resenhof ein Verteilerstein (Wasser) installiert wurde. Er erteilt dem Bauhof für die geleistete Arbeit ein großes Lob.

d) Tischtennisplatte

Auf Wunsch einiger Jugendlicher wurde im Kurpark eine Tischtennisplatte aufgestellt. Ein Basketballkorb soll diese Woche folgen.

Punkt 2

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

-/-

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

Auf Anfrage von Georg Wasmer teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass der Wald am Skilift in zwei größeren Aktionen gerodet wurde. Einmal handelte es sich um einen Käferbefall zum anderen wurde die Rodung durchgeführt um die Waldschneise (Skipiste) zu verbreitern.

Des Weiteren erkundigt er sich, wie viele Glasfaseranschlussverträge bei der Firma Stiegeler abgeschlossen wurden bzw. wie viele User schon am Netz sind. Außerdem fragt er an, ob es bereits Rückmeldungen dazu gibt, ob die Geschwindigkeit des Internets mit den Angaben im Vertrag übereinstimmt.

Auf weitere Anfrage teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die aktive Technik im PoP für die bereits fertigen Anschlüsse installiert und angeschlossen ist.

Georg Wasmer erkundigt sich nach den PV-Anlagen auf dem Dach der Krunkelbachhütte. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Anlage vom Pächter selbst installiert wurde. Eine entsprechende Nutzungsvereinbarung wurde im Vorfeld abgeschlossen.

Georg Wasmer hält es für sinnvoll eine Verhaltensempfehlung für Begegnungen mit dem Wolf an die Bevölkerung herauszugeben. Hierüber müsse informiert werden.

Auf weitere Anfrage teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass die Quellbefahrungen heute begonnen wurden. Sobald Ergebnisse vorliegen werden diese mitgeteilt.

Weiter teilt der Vorsitzende auf Anfrage von Herrn Wasmer mit, dass eine Einwohnerversammlung noch in diesem Frühjahr stattfinden wird.

Punkt 4

Gutachterausschuss / Bericht Dr. Greiner zur Arbeit des Gutachterausschusses seit Gründung

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Schönemann Dr. Greiner, Leiter der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bad Säckingen.

Dr. Greiner berichtet über die Entstehung des Gemeinsamen Gutachterausschusses (GGA) durch eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung im Jahr 2021.

Das erste große Projekt des Ausschusses ist die Grundsteuerreform. Hierfür wurden die Daten der Gemeinden zusammengetragen. Eine Kaufpreissammlung wurde zusammengefasst. Diese dient zur weiteren Auswertung der Bodenrichtwerte.

Die Gemarkung musste mit Bodenrichtwertzonen versehen werden. In Bernau sind dies 117, welche sodann grob erläutert werden.

Punkt 4 (Fortsetzung)

Außerdem wurde ein Geo-Informationssystem (GIS) aufgebaut und sämtliche Kaufverträge kartiert. Gutachten werden ebenfalls kartiert um zur Weiterentwicklung des Bodenrichtwerts auf Informationen zurückgreifen zu können

Weiter wird die Statistik der Kaufverträge 2021/2022 vorgestellt. In der Gemeinde Bernau hat sich die Anzahl der Kaufverträge verdoppelt. Wohingegen im gesamten Gebiet des GGA ein Rückgang zu verzeichnen ist.

Zum Abschluss werden Einzelfragen aus dem Gremium beantwortet.

Bürgermeister Schönemann dankt Herrn Dr. Greiner für den informativen Bericht.

Punkt 5

Bauantrag / Umbau und Erweiterung des bestehenden Schuppens zu einer Lehrwerkstatt sowie Büroanbau an die vorh. Gewerbehalle auf Flst.Nr. 2230/8 im Ortsteil Weierle / Beratung und Beschlussfassung

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Stefan Spitz als Mitgeschäftsführer der Firma Holzbau Bruno Kaiser für befangen, rückt vom Ratstisch ab und beteiligt sich nicht an der Beratung und Beschlussfassung.

Hauptamtsleiterin Katharina Fleig-Mutter erläutert das Vorhaben anhand der Planunterlagen. Das Vorhaben entspricht den Festsetzungen des Bebauungsplans „Weierle“.

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag einstimmig zu und beschließt die Weiterleitung an das Landratsamt als Baurechtsbehörde.

Punkt 6

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

a) Baumfällung / Bauantrag Forst BW / Löschwasserversorgung Kaiserberg / Weidewasserversorgung

Auf Anfrage von Gemeinderätin Liane Schmidt teilt Bürgermeister Schönemann mit, dass

- es sich bei der Baumfällung nahe des Steinbruchs Wacht um Privatwald handelt.
- es sich bei den Bauarbeiten unterhalb der Menzenschwander Brücke um das genehmigte Nasslager von Forst BW handelt.
- die Thematik Löschwasserversorgung am Kaiserberg in Bearbeitung, eine Lösung aber noch ausstehend ist.
- sich einzelne Landwirte zur Wasserversorgung ihrer Weiden absprechen. Das Projekt vom Naturpark und dem Biosphärengebiet auf den Weiden von Anja Baur aber ausgebaut und eventuell gefördert werden kann. Entsprechende Forderungen sollen bei der

Punkt 6 (Fortsetzung)

Veranstaltung zur Weidetierhaltung des MLR und Umweltministerium am kommenden Freitag eingebracht werden.

b) Förderungen aus dem Tourismusinfrastruktur-Programm

Gemeinderat Hansjörg Klesse berichtet über Fördergelder aus verschiedenen Programmen. Möglicherweise könnten diese für eine Parkplatz Sanierung am Loipenzentrum beantragt werden.

Um künftig mehr geförderte Maßnahmen und Projekte stemmen zu können, könnte er sich außerdem vorstellen, Stellenanteile in der Verwaltung zu schaffen.

c) Verteilerstein Resenhof / Parkplatz Steinernes Kreuz

Gemeinderat Markus Baur lobt die Bauhofmitarbeiter für die gute Arbeit bei der Installation des Verteilersteins am Resenhof.

Des Weiteren teilt er mit, dass aus seiner Sicht am Wochenende von den Besuchern des Zauberswald keine Parkscheine gelöst wurden. Möglicherweise hängt dies mit einem am Automaten angebrachten Schild zusammen. Die Verwaltung hat keine Kenntnis von diesem Schild, wird der Sache aber nachgehen.

Außerdem erkundigt er sich wann die Parkplatzmarkierungen angebracht werden.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: